
**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 24.10.2019**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6,Raum 2059

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy
entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Müller, Karin
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
de Jesus Fernandes, Thomas
entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra
entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Rauch, Marco
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
Behindertenbeirat

Frank, Ruth
Seniorenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Joachim, Martina
Kretzschmar, Dirk
Lenschow, Susanne
Müller, Karen
Thiele, Andreas
Tillmann, Matthias

Gäste

Dommer, Liane
Mielke, Axel
Zischke, Thomas
Schwichtenberg, Jakob, Dr.

Leitung: Mandy Pfeifer

Schriftführerin: Christin Framke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 12.09.2019 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreibung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 00032/2019

- 4.2. Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"
Vorlage: 01733/2019

- 4.3. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
Vorlage: 00049/2019

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00060/2019

- 5.2. Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019

- 5.3. Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019

- 5.4. Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern braucht bedarfsgerechte Finanzierung
Vorlage: 00097/2019

- 5.5. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019

- 6. Sonstiges

- 6.1. Sitzungskalender 2020

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Mandy Pfeifer, eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, sowie die anwesenden Gäste.

Frau Pfeifer stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

Aufgrund dessen, dass die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltungen noch an weiteren Ausschusssitzungen teilnehmen müssen, werden nach Zustimmung der Mitglieder die Tagesordnungspunkte 4.3 und 5.2 nach TOP 1 behandelt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 12.09.2019 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 12.09.2019 mit einer Stimmenenthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Gabriel, Leiterin Fachdienst Bildung und Sport, informiert über den aktuellen Stand zur Sprachheilschule. Durch die Verabschiedung der Inklusionsstrategie im Jahr 2016 wurde festgelegt, dass die Sprachheilschule und die Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen geschlossen werden soll. Der Stadtverwaltung ist nun

eine Aufforderung zugegangen, wonach zum Schuljahr 2020/2021 keine neuen ersten Klassen mehr eröffnet werden dürfen. Es wurde um eine Ausnahmegenehmigung beim Bildungsministerium gebeten, um eine Umstrukturierung zu ermöglichen. Leider wurde diese abgelehnt.

Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung läuft derzeit und soll im 4. Quartal vorgestellt werden.

Frau Gabriel berichtet auf Nachfrage, dass für die Unterbringung der Förderschulen die Schule am Fernsehturm weiterentwickelt werden soll.

Frau Federau berichtet, dass die Grundschule Ecolea, welche in Lankow liegt, zum Sportunterricht die Halle in der Amtsstraße aufsuchen muss. Dies ist ein zu weiter weg, um Unterricht durchzuführen. Herr Tillmann und Frau Gabriel berichten dazu, dass aufgrund der vielen Schulen und der geringen Hallenkapazitäten leider keine weiteren Hallenzeiten für die Ecolea zur Verfügung stehen. Derzeit erfolgt bereits für die staatlichen Schulen nur eingeschränkter Sportunterricht.

Frau Federau regt daraufhin an, einen Pendelverkehr durch den Nahverkehr Schwerin zu organisieren. Die Verwaltung gibt hierzu eine schriftliche Stellungnahme.

Herr Riedel erfragt den aktuellen Sachstand zum Prüfantrag einen Zebrastrifen an der Niels-Stensen-Schule einzurichten. Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Über die Sportentwicklungsplanung berichtet Herr Tillmann. Er geht dabei auf den geplanten Bau eines Kunstrasenplatzes am Lambrechtsgrund ein. Vorab muss eine Kampfmittelberäumung stattfinden, weshalb eine Terminisierung nicht erfolgen kann. Der Platz soll zur Entlastung des Sportplatzes in Neumühle entstehen, da dort eine zu hohe Bespielung stattfindet.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) Vorlage: 00032/2019

Bemerkungen:

Frau Dommer, Beratungsstelle Frauen in Not – Frauenhaus, und Herr Mielke, Fachbereichsleitung AWO Kreisverband Schwerin –Parchim erhalten Rederecht. Auf Nachfrage erläutern sie den Einsatz der Eigenmittel und die personelle Situation im Frauenhaus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses für das Jahr 2019 ein erhöhter Zuschuss auf Grund der dritten Personalstelle sowie der gestiegenen Sach- und Betriebskosten in Höhe von 74.400 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2019 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 4.2 Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin" Vorlage: 01733/2019

Bemerkungen:

Herr Thiele, Leiter Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, erläutert dem Ausschuss die Beschlussvorlage. Er geht auf die Stufen des Handlungsprogrammes und den Handlungsrahmen für Schwerin ein.

Er geht auf folgende Punkte weiter ein:

- Standorte Sozialen Wohnungsneubau in Schwerin
- Integrierte Stadtentwicklung –Wohneigentum im Stadtumbau
- Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik

Er berichtet, dass auch private Vermieter Interesse am Sozialen Wohnungsneubau gezeigt haben. So sollen durch einen privaten Bauherren in der Severinstraße 60 Wohnungen und in der Lagerstraße 45 Wohnungen entstehen. Derzeit liegen beim Land für die Bereitstellung der Fördermittel Anträge in Höhe von 6,5 Millionen Euro vor. Er erläutert außerdem, dass ein Bericht durch dem Oberbürgermeister bis zum 28.02.2020 erfolgen soll. Die Anregungen der Ortsbeiräte, der AfD-Fraktion und der WGS werden in das Konzept eingearbeitet. Der Änderungsantrag der AfD ruht damit vorerst.

Frau Pfeifer bringt als entsandtes Mitglied der SPD-Fraktion den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein. Aussprachebedarf zum Antrag wird nicht angezeigt. Daraufhin lässt Frau Pfeifer den Änderungsantrag als Ausschussvorsitzende zur Abstimmung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass das vorgelegte Handlungsprogramm „Sozialer Wohnungsneubau, integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ dem Stadtvertreterbeschluss vom 12.11.2018 (038/StV/2018) nicht gerecht wird und beauftragt den Oberbürgermeister, das vorgelegte Handlungsprogramm unter Berücksichtigung aller Punkte des Stadtvertreterbeschlusses vom 12.11.2018 (038/StV/2018) bis zum 28.02.2020 im Sinne eines umfassenden Desegregationskonzeptes zu überarbeiten.

**zu 4.3 Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
Vorlage: 00049/2019**

Bemerkungen:

Frau Lenschow, Leiterin Fachgruppen Anlagenbuchhaltung, erläutert den Anwesenden die Beschlussvorlage. Sie geht näher auf die Änderungen durch das Finanzausgleichgesetz und die Konsolidierungsanstrengungen ein.

Sie erläutert, dass zur Absicherung der Zielerreichung weiterhin Maßnahmen und Prüfaufträge erforderlich sind. Mögliche Maßnahmen sind der Beschlussvorlage beigefügt. Wann und in welchem Zeitraum welche Prüfungen durch die Verwaltung erfolgen, ist von der Auswahl und der Beauftragung durch Stadtvertretung bzw. Hauptausschuss abhängig. Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales kann Vorschläge unterbreiten, welche Prioritäten er bei den Maßnahmen sieht.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Lenschow, dass die Einführung der kostenlosen Kita als Risiko im Haushaltssicherungsprogramm dargestellt ist. Die Auswirkungen sind noch nicht abschätzbar. Die Auswirkungen werden derzeit im zuständigen Fachdienst ermittelt und danach mitgeteilt.

Es wird Beratungsbedarf in den Fraktionen angezeigt. Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage gelegt.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00060/2019**

Bemerkungen:

Frau Joachim, Leiterin Fachgruppe Bildung, erläutert, dass die Rechtaufsichtsbehörde bei einer Absenkung der Kilometerpauschale für die Schülerbeförderung Bedenken aufzeigt. Der Sparzwang der Landeshauptstadt Schwerin aufgrund der Haushaltslage spricht gegen die Übernahme von freiwilligen Aufgaben.

Derzeit erfolgen Gespräche der Verwaltung mit der GBV, dem Nahverkehr und dem FD Verkehrsmanagement, aufgrund des Antrages der Fraktion Unabhängige Bürger, ob eine kostenlose Schülerbeförderung möglich ist.

Der Antrag wird auf Wiedervorlage bis zur Sitzung im Dezember gelegt.

Beschluss:

**zu 5.2 Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019**

Bemerkungen:

Herr Friedriszik erläutert den Ausschussmitgliedern den Antrag. Herr Kretzschmar, Leiter Kulturbüro, schlägt die Umwandlung in einen Prüfantrag vor, da derzeit bereits eine Suche nach geeigneten Räumlichkeiten erfolgt. Das Gebäude am Großen Moor 38 wird hierbei berücksichtigt. Er macht deutlich, dass das Gebäude für ein Museum nicht geeignet ist, da es zu klein, schlecht gegliedert und nicht barrierefrei ist.

Die Mitglieder Herr Riedel und Frau Federau sprechen sich gegen die Umwandlung in einen Prüfantrag aus und beantragen die Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

**zu 5.3 Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Handwerksmeisterinnen und -meistern nach erfolgreichem Abschluss der Meisterausbildung schriftlich zu gratulieren und dem Glückwunschsreiben Informationen zum Wirtschaftsstandort für eine mögliche Selbstständigkeit beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.4 Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern braucht bedarfsgerechte Finanzierung Vorlage: 00097/2019

Bemerkungen:

In einer kurzen Diskussion legen die Ausschlussmitglieder ihre Standpunkte dar.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung bekräftigt die im Beschluss Nummer 01575/2018 vom 29.10.2018 dokumentierte Notwendigkeit, die Jugendarbeit in Schwerin und im gesamten Land Mecklenburg–Vorpommern bedarfsgerecht zu finanzieren.
2. Die Stadtvertretung bewertet die bislang bekannt gewordenen Pläne zur Anhebung der Förderung nach 20 Jahren um 1,32 Euro als unzureichend und lehnt die Verschiebung der maßgeblichen Alterskohorte von jetzt 10- bis 26-Jährigen auf künftig 6- bis 21-Jährige als nicht zielführend für die Verbesserung der Jugendarbeit in Schwerin ab.
3. Die Stadtvertretung fordert den Landtag von Mecklenburg – Vorpommern auf, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für eine bedarfsgerechte Finanzierung der Jugendarbeit zu sorgen. Dazu soll die Landesförderung auf 10 Euro erhöht und die geplante Verschiebung der für die Förderung des Landes maßgeblichen Alterskohorte unterlassen werden.
4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Oktobersitzung der Stadtvertretung zu berichten, welche finanziellen und strukturellen Auswirkungen die Umsetzung der Landespläne für die Jugendarbeit in Schwerin haben werden und wie die Verwaltung plant diesen zu begegnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

**zu 5.5 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.

Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung im Dezember 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.

Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.

3.

Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.

4.

Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum 01. August 2019 vorzulegen.

5.

In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

In der nächsten Sitzung des Ausschusses berichtet Frau Diessner, Leiterin Fachdienst Soziales, über die Umwandlung der Eingliederungshilfe ins

besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen und die damit verbundenen Anforderungen an die Verwaltung.

Beschluss:

zu 6.1 Sitzungskalender 2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt den Sitzungskalender 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende

gez. Christin Framke

Protokollführerin